

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger nach
§ 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

An die
Psychotherapeutenkammer NRW
Willstätterstraße 10
40549 Düsseldorf

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger nach
§ 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger nach
§ 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger
nach § 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

Ich beantrage, mich in die Sachverständigenliste gem. § 16 Abs. 3 MRVG NRW aufzunehmen.

1. Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen

Ich bin

- Psychologische/r Psychotherapeut/in
- Kinder- und Jugendpsychotherapeut/in
- Fachpsychologe/Fachpsychologin für Rechtspsychologie

und arbeite _____
(bitte Klinik, Abteilung, Station etc. angeben)

Nachweise siehe Anlage.

Ich bin ____ Monate in der Klinik _____
in einer forensischen Abteilung tätig/tätig gewesen.

Ich verfüge über folgende Behandlungserfahrungen mit forensischen Patientinnen/Patienten:

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger nach
§ 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

- Ich habe bereits zehn Gutachten zu Fragen des Strafrechts (Schuldfähigkeit und Entlassungsprognose) erstellt. Nachweis siehe beiliegende Gutachten.
- Die Gutachten sind nicht älter als fünf Jahre.
- Fünf der beiliegenden Gutachten befassen sich mit Fragen der Entlassungsprognose. Nachweis siehe beiliegende Gutachten.
- Die Gutachten entsprechen den beiliegenden Leitlinien der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen für die Erstellung von Entlassungsprognose- und Erkenntnisgutachten.

- Ich kann noch keine zehn Gutachten (davon fünf Gutachten, die sich mit Fragen der Entlassungsprognose befassen und den vorgenannten Kriterien entsprechen) vorlegen. Ich bitte dennoch, mich in die Sachverständigenliste aufzunehmen. Ich verpflichte mich, in den nächsten fünf Jahren die fehlenden Gutachten unter Supervision einer/eines erfahrenen Sachverständigen zu erstellen, die/der bereits in die Sachverständigenliste aufgenommen wurde.

Die Erfüllung dieser Auflage werde ich zeitnah, mindestens jährlich durch Vorlage der erstellten Gutachten und einer Bescheinigung der Supervisorin/des Supervisors nachweisen.

- Ich habe an folgenden forensisch-psychologischen Fortbildungen und Kongressen teilgenommen:

Entsprechende Nachweise füge ich als Anlagen bei.

**Antrag auf Aufnahme in die Liste Sachverständiger nach
§ 16 Abs. 3 Maßregelvollzugsgesetz NRW**

2. Einverständniserklärung/Entbindung von der Schweigepflicht

Mir ist bekannt, dass die Sachverständigenliste gem. § 16 Abs. 3 MRVG NRW an das Gesundheits- und das Justizministerium, den Landesbeauftragten für den Maßregelvollzug und die Direktoren der Landschaftsverbände als untere staatliche Maßregelvollzugsbehörde sowie an weitere Behörden, Gerichte und sonstige Institutionen, die mit dem Maßregelvollzug befasst sind, weitergeleitet wird. Ferner wird die Liste den Maßregelvollzugseinrichtungen zugeleitet, die diese im Rahmen der therapeutischen Arbeit verwenden. Mit der Weitergabe der Liste und damit meiner in der Liste enthaltenen Daten – insbesondere Name, Anschrift, Telefon- und Faxverbindungen sowie E-Mail Anschrift, ggf. Angaben zu Tätigkeitsschwerpunkten - bin ich einverstanden.

- Ich bin nicht Mitglied einer Heilberufskammer
- Ich gehöre zum Zuständigkeitsbereich der folgenden Heilberufskammer:

Für die Aufnahme in die Sachverständigenliste, die Führung der Liste und die Entscheidung über den Verbleib in der Sachverständigenliste ist die Psychotherapeutenkammer NRW auf Informationen meiner Kammer angewiesen.

Ich ermächtige daher die Psychotherapeutenkammer NRW bei der für mich örtlich zuständigen Heilberufskammer alle erforderlichen Informationen einzuholen. Dazu gehören insbesondere Auskünfte zu Berufsrechtsverstößen, Strafverfahren, Approbationsentzügen sowie sonstigen Tatsachen, die gegen eine Gutachtertätigkeit im Bereich des Maßregelvollzuges sprechen.

Ich entbinde die für mich zuständige Heilberufskammer von ihrer Schweigepflicht.

Die für mich zuständige Heilberufskammer ermächtige ich, auch zukünftig der Psychotherapeutenkammer NRW solche Erkenntnisse mitzuteilen, die gegen eine weitere gutachterliche Tätigkeit im Bereich des Maßregelvollzuges sprechen könnten, insbesondere zu Berufsrechtsverstößen, Strafverfahren und Approbationsentzügen.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)